

## Kirchen im Klimaschutz: Wie Photovoltaik die Schöpfung bewahrt!

Die Kirchen in Niederösterreich setzen sich aktiv für Umweltschutz ein, fördern Photovoltaik-Projekte und feiern zehn Jahre „Laudato si“.



**Bad Vöslau, Österreich** - Wieder einmal zeigen Niederösterreichs Kirchen, dass sie als Vorbilder im Umweltschutz agieren können! Zehn Jahre sind vergangen, seitdem Papst Franziskus in seiner Enzyklika „Laudato si“ die Menschen zum Handeln gegen die ökologische Krise aufgerufen hat. Im Jubiläumsjahr wurden nun sieben Pfarren mit dem Diözesanen Umweltpreis 2025 ausgezeichnet. Alois Schwarz, der Bischof der Diözese St. Pölten, hob hervor, dass die Initiative „Energie-Spar-Pfarren“ in Zusammenarbeit mit den lokalen Kirchenverbänden bereits beeindruckende 550 klimafreundliche Projekte in rund 314 Pfarren umgesetzt hat. Neben Auszeichnungen erhielten die ausgezeichneten Pfarren auch je 1.000 Euro, um ihr Engagement für den Umweltschutz weiter zu

fördern, wie der **NÖN** berichtet.

Dabei stehen vor allem Photovoltaikanlagen im Fokus, die auf Kirchendächern installiert werden. Die Kirchendächer, oft ideal ausgerichtet und großzügig gestaltet, bieten großes Flächenpotenzial für die Erzeugung von Solarenergie. Diese Idee wird zunehmend auch in anderen religiösen Einrichtungen Europas übernommen, da sie nicht nur nachhaltige Lösungen bieten, sondern auch das Bewusstsein für erneuerbare Energien in den Gemeinden stärken. Fakt ist: Durch den Einsatz von Solardachziegeln, die sich harmonisch in das Erscheinungsbild von Kirchen einfügen, wird der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck erheblich gesenkt. Bereits erfolgreiche Projekte, wie die PV-Anlage im Vatikan, zeigen, dass Tradition und Klimaschutz Hand in Hand gehen können, so die Informationen von **autarq.com**.

## **Ausgezeichnete Projekte im Umweltschutz**

Eines dieser Projekte ist die Pfarre Melk, die mit Photovoltaikanlagen auf dem Pfarrhof eine fast vollständige Deckung des Strombedarfs erzielt hat. Durch Maßnahmen wie die Installation von LED-Leuchten und die Gründung von Energiegemeinschaften wird in zahlreichen Pfarren aktiv zur Nachhaltigkeit beigetragen. Auch die Pfarre Neustadt l hat mit einem umfassenden Paket an umweltfreundlichen Projekten, darunter die Errichtung einer Trockensteinmauer als Biotop, beeindruckt. Diese Vorzeigeprojekte setzen Maßstäbe und beweisen, dass ökologische Verantwortung auf lokaler Ebene verwirklicht ist und Vorbildfunktion für viele darstellen kann.

Details	
<b>Vorfall</b>	Umwelt
<b>Ort</b>	Bad Vöslau, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>m.noen.at</b></li><li>• <b>www.autarq.com</b></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**